

## **PRESSEINFORMATION** **light+building 2026**

März 2026

Grundfos auf der light+building (Halle 11, Stand B06)

### **Intelligente Systeme für die Gebäudeautomation**

Grundfos präsentiert auf der light+building in Frankfurt innovative Lösungen für die nahtlose Integration in die Gebäudeautomation (Halle 11, Stand B06). Im Mittelpunkt stehen Systeme mit intelligenten Steuerungsoptionen und integrierten Komponenten wie Sensoren und Kommunikationsschnittstellen, die als intelligente Subsysteme arbeiten können und sowohl für die Leittechnik-Anbindung vorbereitet sind als auch ohne GLT per Cloudlösung gesteuert, überwacht und ausgewertet werden können. Zu den Neuheiten zählt die Weiterentwicklung der Cloudplattform Grundfos Connect, die auch Funktionen für gebäudetechnische Anwendungen umfasst. Eine zentrale Funktion ist das Asset Monitoring, mit dem Betreiber und Facility Manager jederzeit per Cloud den Überblick über den Zustand ihrer Pumpen und Systeme haben und wichtige Betriebsdaten wie Energieverbrauch, Temperatur und Durchfluss überwachen können. Ein weiteres Thema in Frankfurt ist die neueste Mehrpumpensteuerung Grundfos Geniecon, die für den effizienten Betrieb von parallel geschalteten Pumpen entwickelt wurde und jetzt mit einem neuen Software- und Konnektivitätskonzept eine nahtlose Cloud-Anbindung sowie Software-Upgrades per Smartphone-App ermöglicht.

Für die Gebäudeautomation mit dezentraler Intelligenz bietet Grundfos Druckerhöhungsanlagen für die Trinkwasserversorgung, Plug-and-Pump-Lösungen für die industrielle Heizung und Kühlung, Pumpenmotoren und Mischkreislösungen an. Als Beispiel zeigt Grundfos auf der light+building unter anderem die All-in-one-Mischkreislösung Mixit, bei der die wesentlichen Mischkreiskomponenten in die Regeleinheit integriert sind. Intelligente Regelung, integrierte Funktionen und die Bereitstellung umfangreicher Betriebsdaten bieten neben umfangreichen Möglichkeiten für einen effizienten Betrieb beste Voraussetzungen, die novellierten GEG-Anforderungen mit geringerem Aufwand zu erfüllen. So lassen sich etwa die in §71a GEG geforderte Energieüberwachung sowie eine Automatisierung Grad B oder sogar Grad A mit minimalem Aufwand realisieren. Insbesondere die Führung des Wärme- bzw. Kälteerzeugers direkt durch den Mischkreis ist eine bisher einmalige Funktion bei solchen Anwendungen.

## **PRESSEINFORMATION** **light+building 2026**

"Angesichts hoher Energiekosten und strengerer Effizienz- und Nachhaltigkeitsvorgaben sind vernetzte Lösungen erforderlich, um effizient, gesetzeskonform und zukunftsfähig zu bleiben", sagt Maik Benjamin Maibaum, Regional Lead Digital Product Specialist bei Grundfos. "Dabei spielen intelligente, konfigurierbare Subsysteme eine wichtige Rolle. Sie bieten mehr Funktionen, ermöglichen einen effizienteren Betrieb und vereinfachen die Komplexität der Lösung. Sie erleichtern die Arbeit von Planern, Anlagenbauern und eMSR-Technikern und reduzieren nicht zuletzt auch den Aufwand für die Erfüllung von §71a Gebäudeenergiegesetz."

light+building Frankfurt, 8.-13.03.2026, Halle 11, Stand B06

((Bildunterschrift)) Grundfos zeigt auf der light+building in Frankfurt intelligente Subsysteme für die unkomplizierte Integration in Gebäudeleittechnik, SCADA-Systeme und Cloudlösungen (Bild: Grundfos)

GRUNDFOS GMBH  
Schlüterstr. 33  
D-40699 Erkrath  
Tel. +49 211 929 690  
[www.grundfos.de](http://www.grundfos.de)

GRUNDFOS PUMPEN  
Vertrieb Ges.m.b.H.  
Urstein Süd 9, Top 202  
A-5412 Puch bei Hallein  
Tel. +43 6246 883 0  
[www.grundfos.at](http://www.grundfos.at)

GRUNDFOS PUMPEN AG  
Bruggacherstr. 10  
CH-8117 Fällanden  
Tel. +41 44 806 81 11  
[www.grundfos.ch](http://www.grundfos.ch)

Redaktion:

Jochen Krings Professional Relations, [grundfos@professional-relations.de](mailto:grundfos@professional-relations.de), Tel. +49 2161 5764705